

L-Bank	Bestätigung zum Förderantrag – Zukunftsbonus: Klima
---------------	--

Bitte diese Bestätigung zum Förderantrag als Anlage zum Förderantrag über die Hausbank bei der L-Bank einreichen.
Das Original kann bei der/beim Sachverständigen verbleiben.

Name des/der Antragstellenden	Name Hausbank
Betriebssitz	Name Zentralinstitut
Kurzbezeichnung Vorhaben	Referenznummer
Name des Unternehmens mit CO ₂ -Bilanz / Maßnahmenkatalog:	

1. Kriterien für Zukunftsbonus: Klima bei erstmaliger Beantragung

1.1 CO₂-Bilanz (CO₂-Fußabdruck):

- ☐ Die CO₂-Bilanz wurde mit Hilfe eines zugelassenen CO₂-Bilanzierungstools (CO₂-Wegweiser, gecco2, Klimaampel, CO₂-Rechner Edekabank, ecocockpit) erstellt (Dokumentation des Ergebnisses ist beigelegt).
- ☐ Das Unternehmen hat eine CO₂-Bilanz gemäß „Greenhouse Gas (GHG) Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard“ oder ISO 14064-1 erstellt (Corporate Carbon Footprint).

Bilanzjahr (nicht älter als 3 Jahre)	
--------------------------------------	--

Unternehmen

Ist-CO ₂ -Äquivalent (CO ₂ e)-Ausstoß in t pro Jahr (Scope 1- und 2-Emissionen)	
--	--

Vorgelagerte Stufen (optional)

Ist-CO ₂ -Äquivalent (CO ₂ e)-Ausstoß in t pro Jahr (Scope 3a-Emissionen)	
--	--

1.2 Maßnahmenkatalog:

☐ CO₂-REDUKTIONSZIEL + MAßNAHMENKATALOG („ROADMAP“) - UNTERNEHMEN

Das Unternehmen strebt eine Reduzierung seiner Scope 1 - und Scope 2 - Emissionen von mindestens 50 % innerhalb von 10 Jahren gegenüber dem Ausgangsjahr (Bilanzjahr) an und hat einen Maßnahmenkatalog zur Erreichung dieses Ziels erstellt.

Soll CO ₂ -Reduktion in t CO ₂ e pro Jahr (Scope 1- und 2-Emissionen)	
--	--

☐ CO₂-REDUKTIONSZIEL + MAßNAHMENKATALOG („ROADMAP“) - VORGELAGERTE STUFEN (optional)

Das Unternehmen strebt eine Reduzierung der relevanten Scope 3a - Emissionen von mindestens 10% innerhalb von 10 Jahren gegenüber dem Ausgangsjahr (Bilanzjahr) für vorgelagerte Stufen an und hat einen Maßnahmenkatalog zur Erreichung dieses Ziels erstellt.

Soll CO ₂ -Reduktion in t CO ₂ e pro Jahr (relevante Scope 3a - Emissionen)	
--	--

Folgende Maßnahmen sollen im Rahmen des Maßnahmenkatalogs umgesetzt werden oder befinden sich in Umsetzung:

- ☐ Bezug von Ökostrom
- ☐ Umstellung Fuhrpark auf Elektromobilität (anteilig)
- ☐ Verzicht auf Inlandsflugreisen
- ☐ Einkauf Biogas anstelle von Erdgas
- ☐ Unterstützung emissionsarmer Anreise von Mitarbeitenden
- ☐ Eigenproduktion und Speicherung von erneuerbarem Strom
- ☐ Nutzung regenerativer Heiztechnologie
- ☐ Emissionsarmer Material- und Produkteinkauf
- ☐ Energieeffiziente Maschinen / Beleuchtung
- ☐ Investitionen in energieeffiziente Gebäude
- ☐ Sonstiges

2. Kriterien für Zukunftsbonus: Klima bei wiederholter Beantragung

Diese Kriterien gelten für Unternehmen, die in der Vergangenheit eine Erstförderung mit dem Nachhaltigkeitsbonus der Stufe 2 erhalten haben und nun auf Basis dieser Förderung den Zukunftsbonus: Klima beantragen.

Für Unternehmen, die den Nachhaltigkeitsbonus erstmals vor dem 31.12.2025 erhalten haben:

- ☐ Das Unternehmen befindet sich in der planmäßigen Umsetzung des Maßnahmenkataloges.
Folgende Maßnahmen wurden umgesetzt
 - ☐ Bezug von Ökostrom
 - ☐ Umstellung Fuhrpark auf Elektromobilität (anteilig)
 - ☐ Verzicht auf Inlandsflugreisen
 - ☐ Einkauf Biogas anstelle von Erdgas
 - ☐ Unterstützung emissionsarmer Anreise von Mitarbeitenden
 - ☐ Eigenproduktion und Speicherung von erneuerbarem Strom
 - ☐ Nutzung regenerativer Heiztechnologie
 - ☐ Emissionsarmer Material- und Produkteinkauf
 - ☐ Energieeffiziente Maschinen / Beleuchtung
 - ☐ Investitionen in energieeffiziente Gebäude
 - ☐ Sonstiges

Zusätzlich für Unternehmen, die den Nachhaltigkeitsbonus erstmals vor dem 31.12.2024 erhalten haben:

BERICHT ÜBER DEN ZWISCHENSTAND

CO ₂ -Äquivalent (CO ₂ e)-Ausstoß in t pro Jahr aus der Erstförderung (Scope 1- und 2-Emissionen)	
CO ₂ -Äquivalent (CO ₂ e)-Ausstoß in t für das Jahr 2025 (Scope 1- und 2-Emissionen)	
Begründung für einen erhöhten oder unveränderten CO ₂ -Ausstoß	

3. Optional: Zertifikate

☐ ZERTIFIZIERUNG ODER CO₂-MINDERUNGSINITIATIVE

Bitte gegebenenfalls näher erläutern und Unterlagen (zum Beispiel Zertifikat) beifügen.

- ☐ Das Unternehmen hat seine CO₂-Bilanz oder seine Klimastrategie von einer unabhängigen Stelle zertifizieren lassen.

- ☐ Das Unternehmen hat sich im Rahmen einer anerkannten Klimaschutzinitiative (zum Beispiel Science Based Targets initiative (SBTi) oder Klimabündnis Baden-Württemberg) zur Minderung seiner CO₂e-Emissionen verpflichtet und seine Strategie wurde von dieser Klimaschutzinitiative akzeptiert. Die Klimastrategie umfasst auch ein jährliches CO₂-Reporting.

4. Erklärungen des antragstellenden Unternehmens

- a) **Wenn ein Sachverständiger/ eine Sachverständige diese Bestätigung zum Antrag erstellt hat:** Hiermit bestätige ich, dass die von mir gegenüber dem oder der Sachverständigen gemachten Angaben und eingereichten Unterlagen zur Erstellung dieser Bestätigung zum Antrag vollständig und wahrheitsgemäß sind.
- b) **Wenn die CO₂-Bilanz mit Hilfe eines zugelassenen CO₂-Bilanzierungstools (CO₂-Wegweiser, gecco2, Klimaampel, CO₂-Rechner Edebank, ecocockpit) erstellt wurde:** Hiermit bestätige ich, dass die von mir zur Erstellung der CO₂-Bilanz mit dem zugelassenen CO₂-Bilanzierungstool gemachten Angaben und verwendeten Unterlagen sowie die beigefügte Dokumentation des Ergebnisses, die zur Erstellung dieser „Bestätigung zum Förderantrag“ verwendet wurde, vollständig und wahrheitsgemäß sind.
- c) **Wenn die planmäßige Umsetzung des Maßnahmenkatalogs bei wiederholter Beantragung (siehe Ziffer 2) bestätigt wird:** Hiermit bestätige ich, dass die von mir gemachten Angaben wahrheitsgemäß sind und ich sie anhand geeigneter Unterlagen nachweisen kann.
- d) Ich werde diese Unterlagen für 10 Jahre aufbewahren und auf Anforderung an die L-Bank übergeben. Ich bin damit einverstanden, dass die L-Bank, das zuständige Landesministerium, der Landesrechnungshof Baden-Württemberg sowie die EU-Kommission berechtigt sind, sämtliche Unterlagen zu Prüfungszwecken anzufordern und eine Vor-Ort-Kontrolle durchzuführen.
- e) Mir ist bekannt, dass die Angaben und Erklärungen in dieser „Bestätigung zum Förderantrag“ subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes darstellen und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.
- f) Die „Produktspezifische Datenschutzhinweise des Bereichs Wirtschaftsförderung“ habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum	Rechtsverbindliche Unterschrift des Unternehmens
------------	--

5. Erklärungen der oder des Sachverständigen

(nicht auszufüllen bei wiederholter Beantragung (siehe Ziffer 2), wenn die CO₂-Bilanz (bei Erstförderung vor dem 31.12.2024) mit Hilfe eines zugelassenen CO₂-Bilanzierungstools, mit Ausnahme der „Klimaampel“, erstellt wurde oder wenn bei einer Erstförderung vor dem 31.12.2025 nur die planmäßige Umsetzung des Maßnahmenkatalogs bestätigt wird)

Name Beratungsunternehmen		Aktenzeichen
Adresse Beratungsunternehmen		
Name Ansprechpartner oder Ansprechpartnerin	E-Mail	Telefon

Ich gehöre zur folgenden Beraterkategorie

- ☐ RKW Baden-Württemberg GmbH
- ☐ Steinbeis Beratungszentren GmbH
- ☐ Über die Landesagentur Umwelttechnik BW im Expertenatlas BW gelistete Berater (siehe www.expertenatlas-bw.de)
- ☐ Umweltberatungsstellen der Handwerkskammern und bestimmter Fachverbände des Handwerks

- a) Ich bestätige, dass ich für das oben aufgeführte, Antrag stellende Unternehmen die Erfüllung der Förderkriterien für den Zukunftsbonus: Klima geprüft habe. Die Prüfung fand anhand von Unterlagen statt, die das Unternehmen mir zur Verfügung gestellt hat. Die CO₂-Bilanz wurde auf Grundlage der Vorlage einer Jahresstromrechnung ermittelt. Meine Prüfung hat ergeben, dass das Unternehmen die Förderkriterien für den Zukunftsbonus: Klima wie vorne angekreuzt erfüllt. Ich habe das Unternehmen von dem Ergebnis unserer Prüfung unterrichtet.
- b) Hiermit bestätige ich, dass die in der vorliegenden „Bestätigung zum Förderantrag“ und gegebenenfalls in den Anlagen gemachte Angaben vollständig und richtig sind, und durch geeignete Unterlagen, die klar, spezifisch und aktuell sind, belegt werden können. Ich werde diese Unterlagen für 10 Jahre aufbewahren und auf Anforderung an die L-Bank übergeben. Ich bin damit einverstanden, dass die L-Bank, das zuständige Landesministerium, der Landesrechnungshof Baden-Württemberg sowie die EU-Kommission berechtigt sind, sämtliche Unterlagen zu Prüfungszwecken anzufordern.
- c) Mir ist bekannt, dass die Angaben und Erklärungen in dieser „Bestätigung zum Förderantrag“ subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes darstellen und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.
- d) Die „Produktspezifische Datenschutzhinweise des Bereichs Wirtschaftsförderung“ habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum	Rechtsverbindliche Unterschrift des oder der Sachverständigen